

Gefahren

Ein normaler Haushalt weist viele Gefahrenquellen für Katzen auf. Bevor Ihre Katze eintrifft, sollten Sie sorgfältig über diese Risiken nachdenken.

Alle Zimmerpflanzen sollten ungiftig sein. Achten Sie darauf, dass die aufgelisteten Pflanzenarten für Ihre Katze nicht zugänglich sind, besonders, wenn sie gerne an Pflanzen knabbert.

Aronstab, Dieffenbachia, Spathiphyllum wallisii, Efeu, Alpenveilchen, Euphorbia milii, Euphorbia marginata, Euphorbia pulcherrima/ Weihnachtsstern, Mistel, Stechpalme, Sonnenwendwulfsmilch, Zypressenwulfsmilch, Belladonna-Lilie, Kolbenfaden, Prachtlilie, Ritterstern/ Hippeastrum spp.

Alle aufgeführten Pflanzen sind giftig!

Halten Sie Katzen von heißen Öfen, kochenden Flüssigkeiten und Feuerstellen fern. Stellen Sie um einen offenen Feuerplatz ein Sicherheitsgitter.

Halten Sie die Türen von Waschmaschine, Kühlschrank, Gefriertruhe und Öfen geschlossen.

Sorgen Sie dafür, dass die Katze nicht in die Mülltonnen klettern kann.

Lassen Sie Ihre Katze nicht an Elektrokabeln knabbern. Ziehen Sie die Stecker aus den Steckdosen, wenn sie nicht benötigt werden.

Bringen Sie zerbrechliche Gegenstände außer Reichweite - denken Sie daran, wie gerne eine Katze Regale inspiziert.

Lassen Sie keine scharfen Küchengeräte herumliegen.

Bewahren Sie giftige Haushaltsmittel nur an unerreichbaren Plätzen auf, und achten Sie auf Pfützen von Gefrierschutzmitteln in der Garage.

Achten Sie auf Ihre Fenster, Kippfenster können zur tödlichen Gefahr werden. Verwenden Sie Schutzgitter !

Lassen Sie keine Plastiktüten herumliegen, denn eine Katze kann darin ersticken.

Räumen Sie kleine Gegenstände fort. Katzen könnten daran kauen wollen und sie verschlucken.

Stellen Sie ein heißes elektrisches Bügeleisen so ab, dass die Katze es nicht umstoßen kann.

Lassen Sie Katzen nicht auf einen hochgelegenen Balkon oder ein hochgelegenes Fensterbrett.